

ForumMIRO 2021 in Berlin

Kongress der Mineralischen Rohstoffindustrie – natürlich innovativ!

August 2021: Vom 24. bis 26. November 2021 findet das ForumMIRO erneut in Berlin statt. Die vom Bundesverband Mineralische Rohstoffe (MIRO) getragene Leitveranstaltung der deutschen Kies-, Sand-, Quarzsand- und Natursteinindustrie ist der wichtigste Treffpunkt für Akteure und Partner der heimischen Produzenten dieser für das Baugeschehen und andere Industrien wichtigen Grundstoffe. Den fachlichen Austausch im Rahmen der Veranstaltung bereichern zahlreiche Gäste aus Politik, Behörden, Instituten und Forschungseinrichtungen. Eine Fachausstellung der zuliefernden Industrien und Dienstleister rundet die Kongress-Veranstaltung ab.

Nach einer Zwangspause für sämtliche Veranstaltungen der Art und Größe des ForumMIRO rückt nun dessen elfte Durchführung in greifbare Nähe. Das Programm steht, die gebotenen Inhalte sind vielversprechend. Als Leitveranstaltung der deutschen Gesteinsindustrie behält das ForumMIRO seine politische Ausrichtung auf der einen, und die fachlich-technische Ausrichtung auf der anderen Seite bei. Mit hochkarätigen Angeboten werden verschiedene Interessen adressiert. Neu ist dabei erstmals die straffe Ausrichtung auf das Generalthema Klimaschutz sowohl der Plenarrunde als auch der Workshopreihe A. Damit erhält dieses breitgefächerte Zukunftsthema neben Technik und Digitalisierung (Workshopreihe B) einen maximal prominenten Platz im Programm.

Zum Einstieg in die informationsgeladenen Tage bietet erneut der politische Abendauftakt in Form einer professionell moderierten Podiumsdiskussion reichlich Diskussionsstoff schon am ersten Tag des Kongresses. Unter der Überschrift: „Wie bauen wir unsere Zukunft – klimagerecht und bezahlbar?“ werden Positionen von Parteien, Gewerkschaft und Industrie eingefordert, abgeklöpft sowie einer Folgenabschätzung auf dem Podium und im Plenum unterzogen.

Nach der offiziellen Eröffnung am Folgetag, 25. November 2021, durch den MIRO-Präsidenten, widmet sich Rainer Wieland in einem Politischen Grußwort der Frage: „Europa: Guter Deal auch

mit Green Deal!?" Als Vizepräsident des Europäischen Parlaments und interner Kenner der Geschichte dieses Grundsatzpapiers wird er dessen Vorteile zu betonen wissen.

Für die Festansprache konnte der Klimaforscher Prof. Dr. Markus Rex gewonnen werden. Er leitet nicht nur die Atmosphärenforschung des Alfred-Wegener-Instituts Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung und ist Professor für Atmosphärenphysik an der Uni Potsdam, sondern verbrachte zusammen mit Wissenschaftlern 37 unterschiedlicher Nationalitäten ein ganzes Jahr im arktischen Eis, um hier Klimaveränderungen auf die Spur zu kommen.

Vor dem Hintergrund der gebotenen Corona-Vorgaben wird die Veranstaltung von einer Fachausstellung flankiert. Auch das 2019 erstmals angebotene Kennenlern-Treffen junger Fach- und Führungskräfte wird als separater Programmpunkt weitergeführt.

Detaillierte Informationen und das Programm sind unter den angegebenen Internetadressen verfügbar.

www.forummiro.de

www.bv-miro.org

Zum Verband: *MIRO vertritt auf Bundes- und Europaebene die Interessen der Kies- und Sand-, Quarz- sowie Natursteinindustrie. Der Verband spricht für rund 1.600 Unternehmen mit fast 2.700 Werken in Deutschland, die ca. 22.500 Mitarbeiter beschäftigen. Sie stellen sicher, dass die jährliche Nachfrage nach den mengenmäßig wichtigsten Rohstoffen von etwa 500 Mio. t durch kurze Transportwege verbrauchernah bedient werden kann. Gesteinsrohstoffe wie Kies, Sand und Naturstein werden für die Erstellung von Wohn- und anderen Gebäuden sowie für den Bau und Erhalt von Verkehrswegen benötigt. Produkte aus dem Industriemineral Quarz werden von vielen Industriezweigen nachgefragt. Im wahrsten Sinne des Wortes bilden die Rohstoffe der Gesteinsindustrie die Basis unseres modernen Lebens.*

Ansprechpartner für Redaktionen:

Bundesverband Mineralische Rohstoffe e.V. (MIRO)

Susanne Funk, Geschäftsführerin Politik und Öffentlichkeitsarbeit

funk@bv-miro.org

Tel.: 030 – 2021 566 22

Mobil 0175 699 5498

Gabriela Schulz (Pressearbeit)

Tel.: 0171 536 96 29

schulz@bv-miro.org